

Arbeitsblatt zum Thema "Hatten die Germanen eine eigene Schrift?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
- Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Schrift einiger Germanen nennt man _____. Ihr Alphabet bestand aus Buchstaben, die jeweils für einen _____ standen. So ähnlich funktionieren auch die Schriften von Griechen und _____.

Wann oder wo die Runenschrift entstanden ist, weiß man nicht. Die meisten _____ vermuten heute, dass die Lateinschrift das Vorbild für die Runen war. Aber das _____ hatte eine andere Reihenfolge als im lateinischen _____, wie wir es heute kennen. Auch sehen viele _____ anders aus.

Das älteste bekannte Runen-Alphabet mit 24 Buchstaben nennt man „_____,“ nach den ersten sechs Buchstaben. Th ist ein eigener Buchstabe und wird wie heute im _____ ausgesprochen. Die meisten Schriften aus Runen, die wir heute kennen, kommen erst aus dem _____. Sie wurden meistens in Nordeuropa gefunden.

Englischen Römern futhark Runen-Alphabet Runen Alphabet
Buchstaben Wissenschaftler Laut Mittelalter

Quellenangabe:

Artikel: Germanen (von Ziko van Dijk, Michael Schulte, Uwe Rohwedder u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Germanen&oldid=83470>)